Teilzeitbetreutes Wohnen in Halbenrain

Im Dezember 2003 gründete die Lebenshilfe Radkersburg die erste Wohngemeinschaft in Halbenrain – lt. Steiermärkischem Behindertengesetz „Teilzeitbetreutes Wohnen".
Vier junge Männer zogen in eine Mietwohnung der Marktgemeinde Halbenrain (neben der Kirche) und bemühten sich mit geringer Unterstützung im selbstständigen Wohnen zu Recht zu finden.
Durch den Umzug der Gendarmerie im Jänner 2004 bot sich die Möglichkeit, eine weitere Wohngemeinschaft für vier Damen im selbem Haus einzurichten. Die BewohnerInnen der beiden Wohngemeinschaften werden im Bereich Wohnen/ Freizeit und Arbeit/Beschäftigung vom pädagogischen Fachpersonal der Lebenshilfe Radkersburg individuell in der Gemeinschaft begleitet.

Was ist „Teilzeitbetreutes Wohnen":
Eine selbständigere Form des Wohnens im integrativen Umfeld (beispielsweise in Mietwohnungen...).
Der Standort Halbenrain eignet sich insofern gut, durch die entsprechende Infrastruktur (Geschäfte, Arzt, das öffentliche Verkehrsnetz...) und das Angebot der Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben.

Ziele dieser Wohnform:

- Normalisierung – Leben wie andere auch
- Alltagsgestaltung - Alltagsbewältigung
- Verantwortung für die persönliche Lebensführung übernehmen
- Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen/Bedürfnissen und deren Umsetzung
- In Gemeinschaft mit anderen zu leben

Integration im kulturellen und gesellschaftlichen Leben

Wir danken den Gemeinderäten und seinem Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl, sowie dem Altbürgermeister Herrn Domitner, für die gute Kooperation! Ein herzliches Dankeschön für die offene Integrationsbereitschaft, ergeht auch an die GemeindebewohnerInnen von Halbenrain, ganz besonders an die NachbarInnen im Haus.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen die
BewohnerInnen und MitarbeiterInnen der WG in Halbenrain.